

7582/J XXV. GP

Eingelangt am 22.12.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Anneliese Kitzmüller
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Familien und Jugend
betreffend **Kosten der Inseratenkampagne „DANK DIR hat Österreich Zukunft“ des Bundesministeriums für Familien und Jugend**

Das Bundesministerium für Familien und Jugend inserierte am 4. Dezember 2015 in der Tageszeitung „Der Standard“, um unter anderem auf die Erhöhung der Familienbeihilfe ab 1. Jänner 2016 hinzuweisen.

Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass es sich unter Berücksichtigung der Inflation um eine äußerst geringe Erhöhung handelt und keinerlei aktives Handeln der Familienbeihilfenbezieher erforderlich ist, um in den Genuss dieser Erhöhung zu kommen, sind Zweck und Sinnhaftigkeit dieses Inserats zu hinterfragen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Familien und Jugend daher folgende

ANFRAGE

- 1) In welchen Tageszeitungen bzw. Zeitschriften hat das Bundesministerium für Familien und Jugend unter dem Titel „DANK DIR hat Österreich Zukunft“ an welchen konkreten Tagen inseriert?
- 2) Wie hoch waren die Kosten des oben genannten Inserats pro Printmedium?
- 3) Wie hoch waren die Kosten für die graphische Gestaltung des oben genannten Inserats?
- 4) Wie hoch waren die Kosten für das Lektorat des oben genannten Inserats?
- 5) Wie hoch waren die Kosten für das Foto des oben genannten Inserats?
- 6) Wie hoch war die jeweilige Auflage der entsprechenden Zeitungen bzw. Zeitschriften bezüglich des oben genannten Inserats?
- 7) Wurde mit der Erstellung dieses Inserates eine Agentur bzw. ein Unternehmen beauftragt?
- 8) Wenn ja, welche Agentur oder welches Unternehmen wurde damit beauftragt und welche Kosten sind dadurch entstanden?
- 9) Wenn nein, durch wen erfolgte die Erstellung des Inserates und welche Kosten (Personalaufwand etc.) sind dadurch entstanden?